

# Der Alltag von demenzbetroffenen Familien

## Coronavirus: Wer wirklich darunter leidet

Für Familien mit Menschen mit Demenz ist diese akute Notsituation eine besonders schwierige und vielleicht sogar explosive Zeit. Sie sind eingesperrt in den eigenen vier Wänden, ohne Entlastung und oft überfordert. Deshalb hat die MAS Alzheimerhilfe die Notfall-Initiative „Wir sind für Sie da“ gestartet:

### Trainings müssen derzeit ausbleiben!

*Unsere Lösung:* Die ExpertInnen der MAS Alzheimerhilfe bleiben weiter telefonisch und per E-Mail/Post in Kontakt mit den betroffenen Familien.

### Explosive Zeit in den eigenen vier Wänden!

*Unsere Lösung:* MAS Informationstipps zur Krisenbewältigung und Kommunikation geben konkrete Hilfestellung. Kostenlos zum Herunterladen auf der Website oder bestellen unter [alzheimerhilfe@mas.or.at](mailto:alzheimerhilfe@mas.or.at), bzw. direkt bei den Demenzservicestellen:

[https://www.alzheimer-hilfe.at/mas\\_tipps.html#infoblaetter](https://www.alzheimer-hilfe.at/mas_tipps.html#infoblaetter)

### Fehlender sozialer Austausch!

*Unsere Lösung:* Tägliche MAS-Tages-Tipps (Beschäftigungsübungen, Ermutigungen,...) auf unserer Homepage: [www.alzheimerhilfe.at](http://www.alzheimerhilfe.at) bzw. auf Facebook.

### Wie lange können wir diese Unterstützung noch leisten?

Auch die Ressourcen der MAS Alzheimerhilfe werden knapp. Denn die Krise trifft auch die Demenz-Organisation voll. Es gibt keine Trainings, keine Aus- und Weiterbildungen und keine Alzheimerurlaube, sprich: keine Einnahmen. Die MAS Alzheimerhilfe ist jetzt selbst auch auf Hilfe angewiesen. Es braucht Ihre Hilfe, damit auch in Zukunft die Unterstützung für Menschen mit Demenz und deren Angehörige weiter gesichert ist.



Jetzt spenden unter <https://alzheimer-hilfe.sicher-helfen.org/mas/spende/?cf=nl>